

4. Advent Sonntag, 22. Dezember 2024	10:00 Uhr GEMEINSAMER GOTTESDIENST für Binzen und Rümmingen mit Abendmahl	Gemeindehaus Rümmingen	Prädikant Herr Wais
	16:00 Uhr GOTTESDIENST mit Krippenspiel, mitgestaltet vom Jugendorchester des Musikvereins	Laurentiuskirche Binzen	Pfrin. i.R. Frau Krüger
Heilig Abend Dienstag, 24. Dezember 2024	16:00 Uhr Besinnliche CHRISTVESPER für die ganze Familie	Laurentiuskirche Binzen	Prädikantin Frau Geldermann
	17:30 Uhr Besinnliche CHRISTVESPER für die ganze Familie	Gemeindehaus Rümmingen	Prädikant Herr Gnädinger
	22:00 Uhr CHRISTMETTE	Laurentiuskirche Binzen	Pfrin. Frau Kscheschinski
1. Christtag Mittwoch, 25. Dezember 2024	10:00 Uhr GEMEINSAMER GOTTESDIENST für Binzen und Rümmingen, mitgestaltet vom Posauenchor	Laurentiuskirche Binzen	Prädikant Herr Wais
2. Christtag Donnerstag, 26. Dezember 2024	10:00 Uhr GEMEINSAMER GOTTESDIENST für Binzen und Rümmingen	Gemeindehaus Rümmingen	Pfrin. Frau Müller
Sonntag, 29. Dezember 2024	KEIN GOTTESDIENST		
Altjahresabend Dienstag, 31. Dezember 2024	17.00 Uhr GEMEINSAMER GOTTESDIENST für Binzen und Rümmingen mit Abendmahl	Gemeindehaus Rümmingen	Prädikant Herr Gnädinger
Sonntag, 5. Januar 2025	10.00 Uhr GEMEINSAMER GOTTESDIENST für Binzen und Rümmingen	Laurentiuskirche Binzen	Prädikant Herr Wais

ANKÜNDIGUNG

Auch in 2025 wird es wieder einen Kurs „Stufen des Lebens“ mit Pfrin. i.R. R. Krüger geben. Weitere Details werden im Mitteilungsblatt Anfang des Jahres folgen.

KIRCHENCHOR

Am 25. Januar 2025, 19 Uhr, und am 26. Januar 2025, 18 Uhr, findet die **50. Abendmusik nach Epiphania**s in der Laurentiuskirche in Binzen statt. Auf dem Programm stehen die Bachkantate „Freue dich, erlöste Schar“ (BWV 30) und die Missa in G-Dur von Franz Schubert. Die Leitung hat Alina Kohut. Eintritt frei, wir bitten um eine Spende am Ausgang.

MITTENDRIN

Ein Gottesdienst für alle. Gemeinde und Gemeinschaft in neuer Form am 16. März 2025

JAHRESLOSUNG 2025

PRÜFT ALLES UND BEHALTET DAS GUTE!

1. THESSALONICHER 5,21

GEMEINDE-FENSTER

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE BINZEN - RÜMMINGEN



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Dieses Jahr wird es eine Krippenausstellung in unserem Binzener Gemeindehaus geben mit vielen, sehr unterschiedlichen Krippen. Auch ein Krippenspiel wird wieder vorbereitet.

Wenn ich dann Konfirmanden oder Schulkinder oder auch Erwachsene frage, wer oder was denn alles vorkommen muss in einer Krippendarstellung bzw. im Krippenspiel, dann ist klar: Es gehören Maria, Josef und das Jesus-Kind hinein. Auch Engel und Hirten dürfen zumindest beim Krippenspiel nicht fehlen. Von all diesen Personen erzählt auch der Evangelist Lukas in der Weihnachtsgeschichte.

Darüber hinaus erwarten die meisten auch Ochs und Esel im Stall. Davon ist im Lukasevangelium allerdings keine Rede – wohl aber im Alten Testament beim Propheten Jesaja (Jes 1,3): „Ein Ochse kennt seinen Herrn und ein Esel die Krippe seines Herrn.“ Die als dumm geltenden Tiere verstehen besser als viele Menschen, wo Gott zu finden ist. So die Aussage in ihrem Zusammenhang im Jesajabuch – und eben auch in den Krippendarstellungen, in denen sie seit dem 4. Jahrhundert nach Christus zu finden sind. Ochs und Esel helfen also – wie alle anderen Details in der anschaulichen Weihnachtsgeschichte – den Sinn dahinter zu verstehen. Deswegen erzählt der Evangelist sie ja. Jesus war nicht auf Anhieb von anderen Menschen zu unterscheiden, so wie ein Baby in einem ärmlichen Stall damals nicht aufgefallen ist. Dass mit Jesus Gott Mensch wurde, haben schon zu Lebzeiten Jesu nur Menschen gesehen, denen Gott dafür die Augen geöffnet hat. Und so bewirkt bis heute alleine Gottes Geist den Glauben an Gott, der sich in Jesus Christus gezeigt hat. Besondere Voraussetzungen muss man dafür nicht mitbringen. Dafür stehen Ochs und Esel. Krippendarstellungen, Kerzen und Musik sind aber Hilfsmittel, derer sich Gottes Geist bedient. Vielleicht helfen sie auch uns in dieser Advents- und Weihnachtszeit, Augen und Herzen für Gottes Nähe zu öffnen. Das wünsche ich uns jedenfalls!

Mit vorweihnachtlichen Grüßen

Bertina Wais

Kniefall

*In dieser Nacht
kniert der Himmel nieder.*

*Neigt sich zu denen,
die am Boden sind.*

*Schaut den Gebeugten
ins Gesicht.*

*Richtet auf
die Gefallenen.*

Auszug aus einem Gedicht von Tina Willms



C. Brötzmann © GemeindebriefDruckerei.de

BEZIRKSVISITATION MIT LANDESBISCHÖFIN FRAU SPRINGHART

Ende September war auch unsere Kirchengemeinde zum Abend der Begegnung in der Albert-Schweitzer-Schule in Lörrach eingeladen. Dieser Abend fand im Rahmen der Bezirksvisitation durch eine Kommission des Oberkirchenrates statt. Gastgeberin war Dekanin Bärbel Schäfer. Die Visitation soll zum einen dazu dienen, dass sich der Oberkirchenrat ein Bild von der Umsetzung der vorgegebenen strategischen Prozesse, wie z.B. der Bildung der Kooperationsräume, macht, und zum anderen dazu, mit den Aktiven der Gemeinden vor Ort ins Gespräch zu kommen. Gemäss dem Motto „Es wächst was...“ fokussierte sich unser Poster darauf, wie unsere vielen aktiven Kreise und Gruppen trotz der unbefriedigenden künftigen Gebäudesituation weiter motiviert das Gemeindeleben gestalten. Des Weiteren hatten wir einen lebensgrossen Pappfarrer dabei, mit dem wir die Aufmerksamkeit auf unsere desaströse Pfarrstellensituation lenkten, auch wenn wir natürlich mit Bertina Müller eine engagierte Vakanzvertreterin haben. In einem längeren Gespräch mit Landesbischöfin Prof. Dr. Heike Springhart schilderten wir das unbefriedigend ablaufende Besetzungsverfahren, in dem wir trotz zweier Bewerber nicht oder nur mangelhaft über den Fortgang des Verfahrens und damit zusammenhängenden Entscheidungen informiert wurden. Wie zu erwarten erhielten wir von Frau Springhart keine Zusage, bald eine neue Pfarrperson zu haben, jedoch sicherte sie uns zu, einen genauen Blick auf das Verfahren und die Kommunikation mit uns zu werfen. Wir hoffen sehr, damit nach mehr als zwei Jahren Vakanz neuen Schwung in die Stellenbesetzung zu bekommen, und in absehbarer Zukunft eine neue Pfarrperson bei uns willkommen heissen zu dürfen.



Im Gespräch mit Landesbischöfin Frau Springhart:
Gerlinde Werden-Gonschorek, Silvia Krebs und
Matthias Hofmann



JUBILÄUM 200 JAHRE LAURENTIUSKIRCHE

Im Gottesdienst am 29. Oktober 2024 mit Pfarrerin B. Müller feierten wir das 200-jährige Jubiläum der Laurentiuskirche. Die Festrede von H.-P. Vollmer finden Sie auf unserer Homepage. Im Anschluss an den Gottesdienst tauschten sich die Gottesdienstbesucher beim Aperó, den der Kirchenchor ausrichtete, aus und nutzten die Gelegenheit, die Glocken der Laurentiuskirche unter Führung von Pfarrerin i.R. R. Krüger zu besichtigen.



KONFIRMANDEN

Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden des Jahrgangs 2024/2025 haben sich am 20. Oktober 2024 in einem festlichen Gottesdienst mit Diakon Frieder Rühle der Gemeinde vorgestellt. Sie werden am 4. Mai 2025 von Pfarrerin Bertina Müller in der Laurentiuskirche in Binzen konfirmiert. Der Gottesdienst der Konfirmanden, den diese selbst gestalten, wird am 29. März 2025 in der Gemeindehalle in Rümplingen stattfinden.

EHEJUBILÄEN

Immer wieder erreichen uns Nachrichten, dass Kirchenmitglieder sich von der Kirchengemeinde nicht gesehen fühlen, weil sie keine Glückwünsche zu ihren Ehejubiläen erhalten. Das nehmen wir sehr ernst und darum ist es uns wichtig, Sie zu informieren: Sollten wir keine anderen Informationen haben, verzichten wir auf Glückwünsche zu diesem Anlass, da wir nicht alle Daten der Ehejubiläen haben und es für uns oft nicht offensichtlich ist, ob die Glückwünsche willkommen sind. Sei es, weil z.B. die Paare die Bindung zur Kirche verloren haben oder auch die eheliche Gemeinschaft nicht mehr besteht. Wir möchten aber explizit darauf hinweisen, dass jedes Jubelpaar sich gerne direkt an die Kirchengemeinde über das Pfarramt wenden kann, und um einen eigenen Gottesdienst, eine Andacht oder eine Segnung im Rahmen des normalen Gottesdienstes bitten kann. Sehr gerne kommen wir diesem Wunsch nach und bemühen uns, individuelle Lösungen zu finden. Es besteht auch die Möglichkeit, dass Frau Pfarrerin Müller auf Ihren Wunsch hin zu Ihnen zu Besuch kommt. Sprechen Sie uns gerne an.

MANN KOCHT BIBLISCH - MÄNNERKOCKKREIS

Gemeinsam auf den Spuren der Bibel ein Menü zubereiten, kochen und essen (natürlich auch spülen und aufräumen), plaudern und über Gott und die Welt reden.

17.01., 21.02., 14.03., 11.04.
im Gemeindehaus Binzen.
Küchenstart zwischen 18:30 Uhr und 19 Uhr
Essen ab ca 20 Uhr, Ende ca. 22 Uhr

Anmeldung bis 2 Tage vorher bei Achim Güttner, email: mann.kocht.biblich@gmail.com
Tel.: 07621 1698453,
WhatsApp: 0157 344 594 78
Spenden sind willkommen.



Kampf für eine Welt ohne Hunger: WANDEL SÄEN

Ist das Motto der 66. Aktion von Brot für die Welt
Bis 2030 will die Weltgemeinschaft Hunger und Mangelernährung überwinden.
Doch schon jetzt ist klar: Wenn wir so weitermachen wie bisher, wird das nicht gelingen. Brot für die Welt hat den Kampf gegen Hunger zu einem Schwerpunkt seiner Arbeit in der 66. Spendenaktion gemacht.

Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00, BIC: GENODE1KDB

Sie können auch online spenden: www.brot-fuer-die-welt.de/spende

